

Bayerischer Abend an der Hermann-Zierer-Schule Obertraubling

Am 23.7.2010 fand an der Grundschule Obertraubling der bayerische Abend statt. Die Idee dazu hatte Lehrerin Frau Hanusa-Rogg. Sie stellte den Kontakt zu Herrn Zwicknagel, Lehrer des Marien-Gymnasiums Regensburg und Experte für bayerischen Volkstanz her. Herr Zwicknagel sagte spontan zu und erschien mit dem Musikpädagogen und Akkordeonspieler Herrn Fuchs an fünf Vormittagen um den Kindern bayerischen Volkstanz zu lernen. Ganz begeistert machten sogar die Erstklässler bei einfachen Aufmärschen mit. Zu den bekannten Liedern „Bin i net a schöner Moh“ oder „Hans bleib do“ bewegten sich die Kinder in fest gelegten Tanzschritten und zeigten große Freude an den Bewegungen und den Tanzabläufen. Die 2. und 3. Klassen formierten sich zu langen Aufmärschen, in Bayern Auftanz genannt, in der ganzen Turnhalle. Diese vom Ablauf komplizierteren Tanzschritte und Figuren machten auch den Kindern der 4. Klassen Spaß. Jeder Tanz wurde musikalisch von Herrn Fuchs begleitet, so dass die Kinder ihre Tanzschritte dem Rhythmus der Musik anpassen konnten.

Der große Tag, an dem die Kinder ihr erlerntes Wissen und Können vorführen wollten, nahte. Am Freitag kam der krönende Abschluss dieses Volkstanzkurses. Zur Feier des Tages war der Bürgermeister der Gemeinde Obertraubling Herr Lang und Frau Glaab vom Staatlichen Schulamt angereist. Zirka 600 Eltern und Freunde der Hermann-Zierer-Schule Obertraubling tummelten sich ab 18.00 Uhr in der Turnhalle, Aula und im Freigelände. Leider begann es genau um 18.00 Uhr zu regnen und so musste der Elternbeirat die Grillstation kurzfristig unter den Fahrradpavillion verlegen. Bayerische Schmankerl wie Käse, Brezn, Bratwurstsemmeln, Getränke und vieles mehr wurden von den fleißigen Helfern des Elternbeirates angeboten. Trotz des Regenwetters ließen sich die Besucher die Leckerbissen schmecken, so dass die Verkaufsstände bald ausverkauft waren. In der übervollen Turnhalle fanden die Eltern nach der Begrüßung durch Rektor Gilbert Cabarth Platz. Es sollte mit einem Lied und dem dazugehörigen Tanz der Klassen 1a, b, c beginnen, doch nun musste man erst einmal in der Mitte der Turnhalle einen großen Tanzplatz schaffen und die Schaulustigen an den Turnhallenrand drängen. Nachdem dies geschafft war, konnten die Kinder ihre Tänze vorführen. Herr Zwicknagel forderte nun die Eltern auf, die sich in Dirndl und Lederhosen gestürzt hatten, es ihren Kindern gleich zu tun und so tanzten sie anfangs zögerlich, aber dann begeistert mit ihren Kindern und die Auftänze wurden immer länger.

In der Aula sangen andere Kinder danach die gelernten bayerischen Lieder und stellten sie szenisch dar. Vom „Häuserl im Woid“ bis zu Wildererballaden vom „Boarisch Hiasl“ ging die Bandbreite und so gaben die Kinder in der heißen Aula ihr Bestes. Als Höhepunkt wurde ein acht Meter hoher Klassenbaum im nördlichen Pausenhof von den Kindern aufgestellt. Jede Klasse hatte im Vorfeld eine Holztafel bemalt, die an dem festlich geschmückten Baum angebracht wurde. Mit Hilfe der Kinder wurde der Klassenbaum mit großer Gaudi aufgestellt und ziert nun den Pausenhof. Alles in allem war es trotz des Regenwetters ein Höhepunkt im Schulleben der Hermann-Zierer-Schule Obertraubling. Die Kinder, die Besucher, der Elternbeirat, das Kollegium und die Schulleitung freuten sich über den gelungenen Abend.

Bild einfügen: Schulveranstaltung